



Bürgermeisterzeitung Reisenberg



JUNI 2021

Damit Ihr Geld
eine Zukunft hat.

ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: TUN!

Buchanan & Partner

Versicherungsmakler und Vermögensberater

Tiefer Graben 9/10 _ 1010 Wien _ Mobil 0676 501 70 71 _ office@financeservice.at _ financeservice.at

REISENBERG | TRAUTMANNSDORF | SOMMEREIN

WWW.ADEG-SCHMUTTERER.AT

Ihr Nahversorger

*Geschenkskörbe, Brötchen-Service,
Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und
Käseplatten, uvm.*

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30 - 18:30

Samstag 07:00 - 13:00

.....
WASENBRUCKERSTRASSE 21, 2440 REISENBERG
.....

INHALT

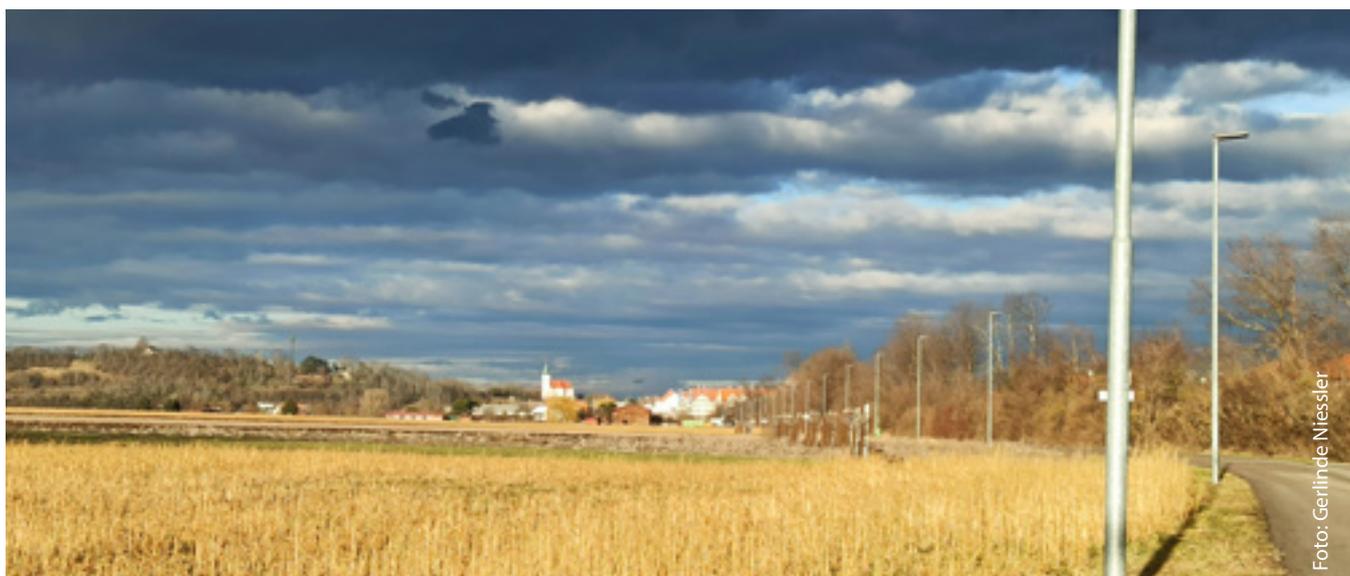


Foto: Gerlinde Niessler

Vorwort	4	Ein Tag in der COVID-Teststraße	19
Information des Vizebürgermeisters	5	Halten wir unsere Gemeinde sauber	20
Eröffnungsbilanz	6	Bücherei	25
Rechnungsabschluss.....	8	Richtige Hundeführung	26
Vielfältig und bunt - Blühendes NÖ.....	10	Zwengerlhaus	27
Gemeindekalender 2022	10	Kindergarten	28
Bahnübergang Neureisenberg.....	11	Schulische Nachmittagsbetreuung	29
Sanierte Feldwege	11	Volksschule	30
Gem2Go.....	12	Volksschule - Kiss and go.....	32
Neue Geschenkboutique	13	Verkehrserziehung.....	33
Startschuss für Betriebsgebiet.....	14	Freiwillige Feuerwehr Reisenberg.....	34
Ein Rastplatz am Radweg	15	Herzlich Willkommen in Reisenberg	35
Services im Meldeamt	15	Ruhestand Karin Bencze	35
Die „Haad“	16	Geburtstagswünsche.....	35
Teststraße im Gemeindeamt	18	Dienstprüfung Barbara Fürst.....	35
Impfzentren statt regionale Impfstraßen	18	Heurigenkalender	36

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Josef Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271
E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at

Satz und Gestaltung: Salge Barbara



VORWORT

Liebe Reisenbergerinnen und Reisenberger,

ich möchte die Ausgabe der Bürgermeisterzeitung mit zuversichtlichen Worten starten. Zuversichtlich, weil die Zahlen der COVID-19 Infektionen wieder sinken, die Impfungen in Niederösterreich in vollem Gang sind und wir alle zuversichtlich hinsichtlich etwas „Normalität“ sind. Auch wenn vieles noch in weiter Ferne scheint und mit vielen weiteren Einschränkungen zu rechnen ist, freuen wir uns auch über Kleinigkeiten. Zum Beispiel, dass wir Sie im Gemeindeamt wieder persönlich begrüßen dürfen oder dass unsere ortsansässigen Wirte und Heurigenbetriebe wieder geöffnet sind.

Die Marktgemeinde Reisenberg versucht stets mit allen verfügbaren Mitteln einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten. So ist seit Februar die Teststraße im Pensionistenzentrum zwei Mal wöchentlich in Betrieb. Ein großes Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Teststraße, die sich dieser Herausforderung angenommen haben und ohne die wir dieses Angebot unserer Bevölkerung nicht zur Verfügung hätten stellen können. Ich bedanke mich aber auch bei allen, die sich regelmäßig testen lassen!

Sie tragen zu einem wesentlichen Teil zu unser aller Sicherheit bei. Besonders freut mich, dass zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe, die Infektions- und Inzidenzzahlen so gesunken sind. Uns ist jedoch bewusst, dass dies immer nur eine Momentaufnahme ist.

Wie so viele Feste fiel auch das heurige „Maibaum-Aufstellen“ wieder dem Corona-Virus zum Opfer und der Maibaum wurde ohne Fest und ohne Publikum aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Karl Treer für die Spende des Maibaumes und an die Firma Schuch, die das Aufstellen übernommen hat.

Da der Rechnungsabschluss und Voranschlag in einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates beschlossen werden mussten, fand am 21. April 2021 unter strengsten COVID-Maßnahmen eine Gemeinderatssitzung statt. Für die Marktgemeinde Reisenberg war die Erstellung des Rechnungsabschlusses nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 - VRV 2015 - eine besondere Herausforderung. Es freut mich besonders, dass wir trotz der schwierigen und angespannten Situation kein Darlehen im Jahr 2020 aufnehmen mussten. Die Corona-Krise hat enorme Einflüsse auf die Finan-

zen vieler Gemeinden. Aufgrund unserer Sparsamkeit verfügt die Marktgemeinde Reisenberg über **liquide Mittel in der Höhe von € 987.726,99.**

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen gesunden und positiven Start in den Sommer und hoffe wir sehen uns bald mal wieder bei einer Veranstaltung oder im Gemeindeamt.

Ihr Bürgermeister
Josef Sam



INFORMATION

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger!

Aufgrund der Corona-Thematik und der damit verbundenen Schwierigkeit, Treffen und Besprechungen abzuhalten, haben sich leider auch einige unserer Projekte etwas verzögert oder werden später als geplant realisiert. Wir hoffen, dass sich dieser Zustand jetzt wieder normalisiert und wir doch einiges auf- und nachholen können.

Das nächste Teilstück unseres Radweges, der kombinierte Geh- und Radübergang in Neureisenberg, konnte im Frühjahr realisiert werden. Die fehlenden Verbindungsstücke zwischen Fürbach und Gasthof zur Sandgrube sowie das Teilstück kurz vor dem Ort wollen wir bis Ende 2022 umsetzen.

Ende Mai wurde mit den Kanalbauarbeiten für die Erschließung des Betriebsgebietes begonnen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren doch einige Betriebsansiedlungen vermelden können.

Die im Gemeinderat beschlossene Erstellung eines neuen Entwicklungskonzeptes wird vom beauftragten Unternehmen gerade umgesetzt, ein erster Entwurf wird demnächst erwartet und dann zur Begutachtung aufgelegt. Im Entwicklungskonzept werden alle wichtigen, kommunalen Themen wie Wohnen, Verkehr, Freizeit, Wirtschaft, Infrastruktur, Raumplanung, usw. auf die zukünftige Entwicklung von Reisenberg abgestimmt.

Zusammen mit den Gemeinden

Gramatneusiedl, Mitterndorf, Moosbrunn, Ebergassing und Schwadorf wird ein regionales Verkehrskonzept erarbeitet, welches das Verkehrsaufkommen des Individualverkehrs aber auch des öffentlichen Verkehrs betrachten und auf zukünftige Bedürfnisse abstimmen soll. Ziel ist eine Reduzierung des Individualverkehrs und eine bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer 2021!

Ihr Vizebürgermeister
Günter Sam



Baumeister
HÖLLER GMBH

www.baumeisterhoeller.at

ENERGIEBEWUSST.
WERTBEWUSST.

Bmst. Ing. Jürgen Höller GmbH
Ing. Jürgen Höller-Straße 1
2435 Ebergassing
+43 (0)2234 / 792 07
office@baumeisterhoeller.at



Passivhaus
klimaaktiv-Haus
Niedrigstenergiehaus
Planung | Energieausweis
Keller | Garage
Fundamentplatte
Einfriedung | uvm.
Sanierung | Strohdämmung
ökologische Baustoffe

ERÖFFNUNGSBILANZ

Gemäß VRV 2015 musste jede Gemeinde eine Eröffnungsbilanz mit Stichtag 01.01.2020 erstellen. Die wichtigsten Grundlagen für die Erstellung sind der Rechnungsabschluss 2019, sowie das bewertete Vermögen der Gemeinde.

Die Eröffnungsbilanz wurde in der Zeit vom 5. April 2021 bis 19. April 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und enthält folgende Daten:

AKTIVA

Langfristiges Vermögen	€	21.835.082,75
Immaterielle Vermögenswerte	€	125.267,46
Sachanlagen	€	21.709.815,29
Kurzfristiges Vermögen	€	1.283.817,58
Kurzfristige Forderungen	€	177.891,27
Liquide Mittel	€	1.105.926,31
Summe Aktiva	€	23.118.900,33

PASSIVA

Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€	20.446.411,46
Saldo Eröffnungsbilanz	€	9.744.903,65
Haushaltsrücklagen	€	10.701.507,81
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfer)	€	826.384,26
Langfristige Fremdmittel	€	1.799.933,52
Langfristige Finanzschulden, netto	€	1.656.580,45
Langfristige Rückstellungen	€	143.353,07
Kurzfristige Fremdmittel	€	46.171,09
Summe Passiva	€	23.118.900,33



Ab Hof Verkauf:
täglich 7-19 Uhr

PRODUKTE
RUND UM DEN
BAUERNHOF:

Eier, Gemüse,
Obst, und vieles
mehr ...



a: Hutweide 34, 2440 Reisenberg t: 0676 455 7580 fb: amynailsmobil

Die Marktgemeinde Reisenberg verfügt mit Stichtag 01.01.2020 über eine Bilanzsumme in der Höhe von € 23.118.900,33.

Es wurde eine Eröffnungsbilanzrücklage in der Höhe von € 9.744.903,65 gebildet, das ist eine Rücklage im Zuge der Eröffnungsbilanz (ohne Zahlungsmittelreserve) im Ausmaß von 50% des im Rahmen der Erstellung der Er-

öffnungsbilanz ermittelten Nettovermögens.

Die Eröffnungsbilanz 2020 und die Bildung einer Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve wurden auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Es wurden sämtliche rechtliche Vorgaben und Richtlinien der VRV 2015 bzw. des Landes Niederösterreich eingehalten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. April 2021 die Bildung einer Rücklage im Zuge der Eröffnungsbilanz im Ausmaß von 50 % des im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelten Nettovermögens (Eröffnungsrücklage) und die vorgelegte Eröffnungsbilanz mit Änderungen der Nutzungsdauern einstimmig beschlossen.

Leonhard Hartl

Ges.m.b.H.

NAH- UND FERNTRANSPORTE ERDBEWEGUNGEN

A-2440 Reisenberg

Reaktorstraße 5

Tel.: 0664/3331416

Fax: 02234/80260

e-mail: leonhard.hartl@outlook.com



RECHNUNGSABSCHLUSS

Im Jahr 2020 stellte uns die Coronakrise nicht nur im Bereich Gesundheit, sondern auch bei den Gemeindefinanzen vor neue Herausforderungen. Neue Vorgaben aufgrund der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) mussten erfüllt werden. Das Ergebnis ist in der untenstehenden Tabelle im Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und im Vermögenshaushalt ersichtlich.

Im Vergleich zur „Doppik“, der bisher geltenden doppelten Buchhaltung, kann man den Ergebnishaushalt mit einer Gewinn- und Verlustrechnung vergleichen. Jeder Wertzugang (Ertrag) bzw. Wertabgang (Aufwendung) einer Gemeinde ist im Ergebnishaushalt dargestellt. Für die Marktgemeinde Reisenberg gab es im Jahr 2020 ein negatives Nettoergebnis. Unter Einbezug von

Entnahmen von Haushaltsrücklagen und Zuweisung an Haushaltsrücklagen beträgt es - € 237.222,18.

Im **Finanzierungshaushalt** wird jeder Zahlungseingang und Zahlungsausgang dargestellt – ungeachtet, ob es zu einer Veränderung des Vermögens kommt. Für 2020 gibt es ein negatives Ergebnis in Höhe von - € 128.995,66 aufgrund der durch die aktuelle Situation stark gesunkenen Haupteinnahmequelle der Gemeinde, der Abgabenertragsanteile vom Land NOE. Unser Schuldenstand wurde durch Tilgungen um € 76.630,56 reduziert. Im Jahr 2020 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Der **Vermögenshaushalt** stellt das gesamte Vermögen der Marktgemeinde Reisenberg (Anlage- und Umlaufvermögen) den Fremdmit-

teln (Schulden, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) gegenüber. Die Differenz ist das Nettovermögen. 2020 ist das Vermögen gegenüber der Eröffnungsbilanz um € 389.667,33 gesunken. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. April 2021 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 präsentiert und von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern **einstimmig beschlossen**.

Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2020:

Barkasse	€ 4.582,16
Girokonten	€ 212.974,13
Sparbücher	€ 770.170,70
Summe	€ 987.726,99

Ihr Finanzreferent
Günter Sam

Rechnungsabschluss 2020		
Ergebnishaushalt		
Summe Erträge	€	3.170.976,43
Summe Aufwendungen	€	3.594.632,07
Summe Haushaltsrücklagen	€	186.433,46
Nettoergebnis	€	-237.222,18
Finanzierungshaushalt		
Summe Einzahlungen operative Gebarung	€	3.145.528,98
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€	2.622.895,22
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€	434.958,30
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	1.009.957,16
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	76.630,56
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	€	-128.995,66
Vermögenshaushalt		
Summe Aktive/Passiva per 31.12.2019	€	23.118.900,23
Summe Aktive/Passiva per 31.12.2020	€	22.729.233,00
Veränderung	€	-389.667,33

Projekte 2020		
1. Gemeindestraßenbau und Straßenbeleuchtung	€	186.271,18
2. Volksschule Zu- und Umbau	€	197.971,82
3. Kindergarten	€	17.384,76
6. Bauhof	€	62.271,20
11. Grundstücke	€	277.794,00
16. Güterwege	€	15.992,85
26. Radweg	€	257.542,82
28. Errichtung eines Kanals Grd. 1854/1	€	31.212,34
31. Feuerwehrauto	€	133.500,00
32. Gemeindeamt Photovoltaikanlage	€	14.700,00
33. Kulturhalle	€	14.600,00
34. Feuerwehr Photovoltaikanlage	€	15.666,00
43. Wasser- und Abwasserbauten	€	1.250,20
44. Aktivierungsfähige Rechte Lizenzen	€	4.750,80
2066666. Sonstige Investitionen	€	19.261,20
Summe RA 2020	€	1.250.169,17

Seit 25 Jahren in Reisenberg.

Erfahrung die sich auszahlt.
Für Sie.

LMN  ESTATE

Immobilienankauf, Verkauf & Schätzung: KommR Fritz Leitner
Immobilientreuhänder _ Allg. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

+43 664 100 6000 _ office@lmn-estate.at _ www.lmn-estate.at

Die beste Werbeagentur der Welt.
Jetzt auch in Reisenberg.



Ideen, Werbung und überhaupt: www.sul.at

Werbung, die haften bleibt: [Schürz & Lavicka Werbeagentur](http://www.schurz-lavicka.at) _ +43 1 710 99 10 _ office@sul.at _ www.sul.at



VIELFÄLTIG UND BUNT!

VORHANG AUF FÜR DIE SCHÖNSTEN BLUMENORTE NIEDERÖSTERREICHS!

Der Frühling ist jedes Jahr für die Gemeinden der Startschuss, um das Ortsgebiet in bunter Blumenpracht erstrahlen zu lassen.

Der Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ wird von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, der Wirtschaftskammer Niederösterreich, dem Land Niederösterreich und den Gärtnern Niederösterreichs mit dem Ziel durchgeführt, die schönsten blu-

mengeschmückten Orte des Landes auszuzeichnen.

Der Wettbewerb findet auch dieses Jahr wieder statt und soll den Anstoß geben, Ortschaften und Städte mit Blumenschmuck zu verschönern. Auch die Marktgemeinde Reisenberg ist gerne wieder bei der Aktion dabei! Landschaftspflegerin Alexandra Trausmuth ist bestens vorbereitet und motiviert. Sie freut sich schon sehr auf den Wettbewerb.

Bewertet wird das Gesamterscheinungsbild der Gemeinde. Die Pfl-

ge der Grünanlagen, kirchliche Einrichtungen inkl. Friedhof sowie der Blumenschmuck der privaten Häuser werden bei der Bewertung einbezogen.

Der Vorgarten ist die Visitenkarte eines jeden Hauses und auch die Gestaltung der Vor- und Hausgärten sowie der Blumenschmuck spielen eine wichtige Rolle bei dem Wettbewerb.

Deshalb laden wir Sie sehr herzlich ein, uns auch heuer wieder bei dieser Aktion zu unterstützen.

GEMEINDEKALENDER 2022

FOTOAKTION 2022

Unser Gemeindekalender 2021 war ein Erfolg, wir haben so viele schöne, unterschiedliche Fotos erhalten und haben uns sehr darüber gefreut. Deshalb werden wir diese Linie fortsetzen und auch für den nächsten Gemeindekalender 2022 wieder um Unterstützung bitten:

Wir rufen wieder alle Bürgerinnen und Bürger, alle Fotografen, Hobbyfotografen und „Schnappschussjäger“ zur Mitwirkung an unserem Gemeindekalender 2022 auf!

Senden Sie uns Ihre Lieblingsbil-

der aus Reisenberg. Motive wie z.B. Landschaft, Tiere, Gebäude und Architektur sind herzlich willkommen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir jedoch von Fotos, auf denen Personen erkennbar sind, abzusehen.

Bitte senden Sie Ihre Fotos bis spätestens 10. September 2021 in Originalgröße mit dem Betreff „Gemeindekalender 2022“ an b.salge@reisenberg.gv.at.

Sollten wir mehr Fotos erhalten, werden wir aus allen eingesandten Fotos auslosen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Fotos und bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme!





BAHNÜBERGANG NEUREISENBERG

Mit dem Ausbau des Radweges zwischen Neureisenberg und Reisenberg wurde auch der Bahnübergang für Radfahrer und Fußgeher in Neureisenberg fertiggestellt. Im April wurden die Asphaltierungsarbeiten beendet.

Um das Übersetzen zu Fuß oder mit dem Rad gefahrenlos zu ermöglichen, wurde neben der Straßenquerung ein mit Lichtzeichen geregelter kombinierter Fuß- und Radübergang hergestellt. Nun ist ein Ausweichen auf die viel befahrene L161 nicht mehr notwendig.

Der Bahnübergang in Neureisenberg ist nun für alle Verkehrsteilnehmer gesichert. Bereits 2017 war der Bahnschranken Thema bei der Bevölkerung von Reisenberg und Umgebung. Die Marktgemeinde Reisenberg kämpfte gegen eine geplante Entfernung des Bahnschrankens an der L161, welche

eine Hauptverkehrsader für den täglichen (Berufs-)Verkehr ist.

Im Herbst letzten Jahres wurde, dank des Einsatzes des Gemeinderates der Marktgemeinde Reisenberg, der Halbbahnschranken auf der L161 nicht nur erhalten, sondern auch gänzlich erneuert.



SANIERTE FELDWEGE

FAHRRAD- UND FUSSGEHERFREUNDLICH

Bereits im April wurden heuer die Feldwege um Reisenberg wieder fahrrad- und fußgeherfreundlich saniert.

Über € 10.000,- wurden dieses Jahr bereits im Frühjahr in die Sanierung investiert um Outdoor-Aktivitäten in unserer Umgebung attraktiv zu gestalten. Unebenheiten wurden durch die Firma Schraubstädter ausgeglichen, mit Eigenleistungen unserer Gemeindemitarbeiter wie

z.B. Verdichten durch Wasserspritzen mit dem Vakuumpass konnten die Wege Richtung Hirschgehege, Richtung Reisenbachhof, entlang des Fürbaches und entlang der Grenze zu Pischelsdorf instand gesetzt werden.

DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Du willst wissen was sich in Reisenberg so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

INFOS FÜR GEMEINDEBÜRGER

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

DIE ZUKUNFT IST MOBIL

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht immer einfach. Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt.

GEM2GO ERINNERUNGS-FUNKTION

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/Reisenberg



werkstott.at

A wauhsinn's Büro!

REISENBERG

DEIN RAUM. DEIN BÜRO. FÜR FAST JEDEN ANLASS.



WIRTSCHAFT

NEUE GESCHENKBOUTIQUE IN REISENBERG



Karin Senger eröffnete im Herzen von Reisenberg, am Hauptplatz 5, eine neue Geschenkboutique. Vizebürgermeister Günter Sam gratulierte zur Eröffnung des Schauraumes, in dem sie mit viel Liebe zum Detail eine große Auswahl an unterschiedlichen Dekorationsprodukten anbietet.

Die Reisenbergerin Karin Senger eröffnete nach einer nur 2-wöchigen Umbauphase ihr Geschäftslokal am Hauptplatz 5. Mit Hilfe ihrer Familie konnte sie aus einem alten Weinkeller in ihrem Elternhaus einen modernen und ansprechenden Schauraum gestalten, der seit 3. Mai nun auch für Kunden geöffnet ist.

Mit viel Leidenschaft dekoriert, bietet der Schauraum viele Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten. Vizebürgermeister Günter Sam, in Vertretung von Bürgermeister Josef Sam, überzeugte sich selbst von

dem Geschäftslokal und freute sich über die Eröffnung. „Ich wünsche Karin Senger viel Erfolg! Mit der Geschenkboutique Senger-Deko haben wir ein weiteres tolles Unternehmen in Reisenberg“, so Günter Sam.

Das Angebot von Karin Senger ist sehr vielfältig und reicht von Dekoration für alle Arten von Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten, Firmenevents und Geburtstagsfeiern über

Schaufenster- und Messedekoration bis hin zu saisonaler Dekoration. Wir wünschen der kreativen Unternehmerin alles Gute und viel Erfolg!



Tel. : (+43) 660 81 000 47

office@chameleon-style.at

Kirchengasse 8, 2452 Wasenbruck



2453 SOMMEREIN TEL: 02168 / 63479

www.bauhums.at



STARTSCHUSS FÜR BETRIEBSGEBIET

Fuchs Packaging Solution GmbH wird als erstes Unternehmen in das neue Betriebsgebiet in der Industriestraße in Reisenberg übersiedeln. Der familiengeführte Betrieb, gegründet im Oktober 2012, hat derzeit noch seinen Firmensitz in Weigelsdorf. Bürgermeister Josef Sam und Vizebürgermeister Günter Sam haben Geschäftsführer und Inhaber Ing. Jürgen Fuchs getroffen und über seine Zukunftspläne gesprochen.

„Herr Ing. Fuchs, wir freuen uns sehr, dass Sie künftig Ihren Firmensitz nach Reisenberg verlegen werden. Was hat Sie dazu bewegt auch Ihren Firmenstandort zu verlegen?“

Da ich selbst in Reisenberg wohne und hier geboren bin, war für mich von Anfang an wichtig, meinen Betrieb nach Reisenberg zu übersiedeln. Dass wir hier in Reisenberg, in der Industriestraße ein Grundstück erwerben konnten, freut mich besonders.

„Ihr Unternehmen ist in der Verpackungsbranche tätig. Was genau kann man sich darunter vorstellen?“

Wir arbeiten im Bereich der flexiblen Primärverpackung. Das bedeutet, dass wir rohe Produkte (wie z.B. Fleisch, Obst, Gemüse, etc.) mittels Folie verpacken und kennzeichnen. 95% unserer Kunden sind Lebensmittelproduzenten und in Österreich ansässig.

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach umweltfreundlichen Verpackungslösungen gestiegen. Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Mehrzwecktauglichkeit werden in Zukunft entscheidende Kauffaktoren sein.

Die Fuchs packaging solutions GmbH ist ein innovatives Unter-

nehmen und hat sich zur Aufgabe gesetzt dieser positiven und umweltfreundlichen Marktentwicklung zu folgen.

Wir entwickeln gerade eine neue Verpackungsmaschine, die Produkte in reinem Karton verpackt, ganz ohne Plastik. Der erste Prototyp wird noch dieses Jahr bei einem Kunden in Betrieb genommen.

„Wie sehen die Pläne genau für Reisenberg aus, welche Gebäude und in welchen Größen planen Sie den Bau?“

Im ersten Schritt planen wir eine Fläche von ca. 1.000 m² zu bebauen. Davon entfällt ein Teil auf das Bürogebäude und ein Teil auf eine Lagerfläche. Am neuen Grundstück haben wir jedoch genügend Kapazitäten, so dass wir je nach Bedarf die verbaute Fläche verdoppeln könnten.

„Als Bürgermeister sind für mich auch Arbeitsplätze wesentliche Aspekte eines Betriebsgebietes. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen Sie derzeit und wie sehen hier die Zukunftspläne für Fuchs Packaging Solution aus?“

In unserem Unternehmen sind aktuell 9 MitarbeiterInnen beschäftigt.

An unserem momentanen Firmenstandort in Weigelsdorf sind seit einiger Zeit alle zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten ausgeschöpft. Um das Unternehmen wachsen zu lassen war ein Standortwechsel unumgänglich. Das große Platzangebot am neuen Firmenstandort Reisenberg ermöglicht es uns eine geplante Firmenübernahme erfolgreich abwickeln zu können. Der Ausbau unseres Unternehmens und die geplante Firmenübernahme sichern weitere Arbeitsplätze in und für Reisenberg.

„Haben Sie einen konkreten Zeitplan, wann Sie Fuchs Packaging Solutions in Reisenberg eröffnen möchten?“

So rasch als möglich! Die Planung ist so gut wie abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Baurohstoffe knapp geworden, die Preise sind in die Höhe geschossen, die Lieferzeiten haben sich verlängert. Trotz allem sind wir zuversichtlich und hoffen, dass wir 2022 in das neue Gebäude in Reisenberg übersiedeln können.

„Herzlichen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie bald auch als Unternehmer in Reisenberg begrüßen dürfen“

EIN RASTPLATZ AM RADWEG

Im Frühling zog es viele in die Natur. Nicht nur Radbegeisterte nutzten den Radweg, auch viele Spaziergänger waren unterwegs. Durch die Fertigstellung des Bahnübergangs ist nun ein sicheres Überqueren der Gleise möglich.

Unsere Gemeindemitarbeiter Ronald Gassner und Alexander

Wendl haben Ende Mai den neuen Rastplatz neben dem Tiergehege fertiggestellt, welcher herrlich zum Verweilen einlädt.

Dadurch ist der Radweg gut geeignet für einen gemütlichen Ausflug für Groß und Klein.



SERVICES IM MELDEAMT

Folgende Services sind nur mehr Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr oder in Ausnahmefällen nach telefonischer Terminvereinbarung möglich:

- **REISEPASS UND PERSONAL-AUSWEIS:** Als besonderes Service nimmt die Gemeinde Reisenberg (obwohl sie keine Passbehörde ist) Reisepassanträge entgegen und leitet sie an die zuständige Passbehörde weiter. Voraussetzung ist, dass die Person in der betroffenen Gemeinde mit einem Wohnsitz gemeldet ist.
- **HANDY-SIGNATUR:** Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Die Aktivierung der Handy-Signatur ist kostenlos am Gemeindeamt möglich.
- **ID AUSTRIA:** ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Ihre ID Austria können Sie, vorausgesetzt Sie sind in Reisenberg mit einem Wohnsitz gemeldet, am Gemeindeamt freischalten lassen.



- **E-CARD:** Die e-card ist Ihr persönlicher Schlüssel zu österreichs Gesundheitssystem. Seit 1.1.2020 werden neue e-cards nur mehr mit Foto ausgegeben. Das Gemeindeamt Reisenberg ist Registrierungsstelle für österreichische StaatsbürgerInnen.

FIBO REIFEN

REIFENSERVICE FÜR: PKW, 2 RAD, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- | | | |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| - Reifenlagerung | - Alu-Felgen | - Industriebereifung |
| - Stahlfelgen | - Gebrauchtreifen | - Batterien |
| - runderneuerte LKW-Reifen | - Reifen- & Alufelgenreparaturen | - Staplerreifen und Montage vor Ort |

WWW.FIBO-REIFEN.AT

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.



DIE „HAAD“

Alexandra Trausmuth lebt und liebt ihren Beruf – und das spürt man auch und sieht es in ganz Reisenberg.

Im Mai 2021 startete sie ein neues Projekt – die „Haad“ in der Bachgasse. Namensgebend war die frühere Kuhheide in diesem Bereich, zu der man umgangssprachlich einfach „Haad“ sagte.

In Bereichen gegliedert soll die Haad Lebensraum für Insekten schaffen, Erholung für Naturliebhaber und Obst für Naschkatzen bieten.

Im vorderen Teil wurde eine Wiese gesät und schattenspendende heimische Laubbäume, die von der Marktgemeinde Reisenberg angekauft wurden, gepflanzt. Der Platz mit der Bank lädt zum Verweilen ein. Im hinteren Bereich

wurden verschiedene Obstbäume gepflanzt. Es ist für jeden etwas dabei: Apfel-, Birnen-, Zwetschgen, Marillen-, Ringlotten-, Haselnuss-, Kirsch- und Pflirsichbaum. Gespendet wurden die Obstbäume von Reisenbergern, gepflanzt unter der fachmännischen Anleitung von Alexandra Trausmuth. Noch sind die Obstbäume sehr klein, in den nächsten Jahren werden sie aber genug Obst tragen, sodass sich Kinder und Erwachsene gerne be-

dienen können.

Im hinteren Teil entlang des Reisenbachs befinden sich eine Wildblumenwiese und zwei Insektenhotels. Ein großes Dankeschön an die Kinder vom Zwergerlhaus und Kindergarten, die die „Möblierung“ des Insektenhotels gesammelt und gespendet haben.

Die Haad soll Erholung und Nutzen für alle bieten.



ARCHITEKTURBÜRO HUMS

PLANUNG, ÖRTLICHE BAUAUFSICHT,
GUTACHTERTÄTIGKEIT

1030 WIEN, STROHGASSE 24/10
2440 GRAMATNEUSIEDL, HAUPTSTRASSE 12
TEL 01/7078177, FAX 01/7078177-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT, WWW.ARCHHUMS.AT

Steinbach
we are pool

UNSER
X LAGERHAUS

Ab ins kühle Nass

Urlaub im eigenen Gartenparadies

Alles, was sie dafür brauchen finden Sie bei uns:

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand/ -anlagen...

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

pb Pitte+Brausewetter

150 JAHRE
1870-2020

www.pittel.at

Tiefbau NÖ Süd: Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien • Tel.: 050 828-2400 • tiefbau-noe-sued@pittel.at



LA ISLA BONITA

FUSSPFLEGE & KOSMETIK

Maniküre & Aromawickel

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr 8.00 - 18.00
Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung

Petra Hochwartner

A-2440 Reisenberg, Feldgasse 5

Tel.: 02234/80718 Mobil: 0676/7511601

petra.hochwartner@gmail.com

TESTSTRASSE IM GEMEINDEAMT

Breites und regelmäßiges Testen der Bevölkerung ist eine wichtige Grundlage, um Infektionsketten zu unterbrechen. Deshalb ist seit 8. Februar die Teststraße im Pensionistenzentrum des Gemeindeamtes in Reisenberg in Betrieb. Jeden Montag und Donnerstag wird zwischen 06.00 und 09.00 Uhr kostenlos auf das COVID-19 Virus getestet. Durchgeführt werden die Testungen von freiwilligem, medizinischem Personal sowie den Gemeindemitarbeiterinnen und Ge-

meindemitarbeitern. Ein herzliches Dankeschön an Anni Pamperer, Gabriele Hatzmann, Claus Tschismasia, Thomas Freilach, Christoph Hartl, Marzena Csoka und Peter Scherer, die regelmäßig die Testungen in ihrer Freizeit in Reisenberg durchführen.

Durchschnittlich 300 Personen unterziehen sich jeden Montag und Donnerstag einer Antigen-Testung auf das COVID-19 Virus. Die Testung selbst dauert weniger als eine

Minute, die kurzen Wartezeiten halten sich zumeist in Grenzen. So haben auch die Reisenbergerinnen und Reisenberger die Möglichkeit, sich ohne lange Anfahrtswege regelmäßig testen zu lassen.

Alle Testangebote in ganz Niederösterreich finden Sie unter www.testung.at

Bitte nutzen Sie die kostenlosen Testmöglichkeiten und schützen Sie damit sich und andere!

NIEDERÖSTERREICH PLANT ZENTRALE IMPFZENTREN STATT IMPFSTRASSEN IN GEMEINDEN

Um den Reisenberger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Impfungen zu erleichtern, plante die Marktgemeinde Reisenberg in enger Zusammenarbeit mit Gemeindefacharzt Dr. Andreas Egger eine Impfstraße in der Kulturhalle Reisenberg.

Die Anmeldung hierfür war bereits durchgeführt, gemeinsam mit vier weiteren Ärzten aus der unmittelbaren Umgebung sowie mit umliegenden Gemeinden war

die Planung von Personal und Lokalität bereits abgeschlossen, es fehlte nur der Impfstoff. Eigentlich hätte die Impfstraße in Reisenberg im April oder Mai in Betrieb gehen können.

Für großen Unmut, nicht nur in Reisenberg, sorgte dann die Entscheidung und der Plan der NÖ Landesregierung. Anstatt kleinere Impfstraßen, bei denen viele Personen in ihrer unmittelbaren Umgebung geimpft werden könnten,

soll nur mehr in den 20 Bezirksimpfzentren in ganz Niederösterreich geimpft werden. Obwohl die Gemeinden im letzten Jahr z.B. durch die Öffnung von Teststraßen bewiesen haben, welche organisatorischen Leistungen sie in kürzester Zeit erbringen können und viele bereits auch schon Vorkehrungen für Impfstraßen getroffen haben, änderte die NÖ Landesregierung in letzter Minute die Impfstrategie.



SELBERHERR
RAUM AUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | www.selberherr.at



EIN TAG IN DER COVID-TESTSTRASSE

Seit über einem Jahr begleitet uns das Coronavirus nun schon. Seit Februar ist die Teststraße im Gemeindeamt Reisenberg jeden Montag und Donnerstag eine fest installierte Einrichtung. Doch wie läuft die Teststraße eigentlich ab? Inzidenzzahlen, Impfungen und Tests begleiten uns mittlerweile alle durch das tägliche Leben. Als Testperson sieht man die Teststraße maximal fünf Minuten, meist noch weniger.

Das medizinische Personal, das die Testabstriche abnimmt, wird ausnahmslos durch Freiwillige gestellt. Oft noch vor ihrem Dienstbeginn an ihrem regulären Arbeitsplatz stellen sie sich für die Testungen zur Verfügung, um gemeinsam an der Bekämpfung der Pandemie zu arbeiten und Menschen die Möglichkeit einer Testung zu bieten – egal ob diese für die Arbeit benötigt wird, der eigenen Sicherheit und Gewissheit oder als „Eintrittstest“ dient. Organisatorisch wäre eine Teststraße ohne unsere freiwilligen Mitarbeiter nicht zu stemmen.

Um 5.30 Uhr ist Dienstbeginn. Es muss vorab alles vorbereitet werden. Testkits werden aus den Kartons ausgepackt und aufgeteilt, das EDV-System wird für alle vorbereitet und das medizinische Personal wird mit Schutzausrüstung ausgestattet. Danach wird das Personal getestet. Nur negativ getestete Personen dürfen auch in

der Teststraße arbeiten. Da das Ablesen der Testergebnisse erst nach einer viertel Stunde möglich ist, müssen bis spätestens 5.45 Uhr alle Personal-Tests durchgeführt sein um ordnungsgemäß um 6 Uhr öffnen zu können.

Spätestens ab 5.45 Uhr finden sich die ersten Personen zum Testen ein, wir warten noch auf unser Testergebnis und treffen alle Vorkehrungen für einen reibungslosen Ablauf. In der ersten Stunde ist erfahrungsgemäß viel los, viele Leute müssen weiter in die Arbeit und sind in Eile. Wir bemühen uns, die Wartezeiten so kurz als möglich zu halten. Wir haben bereits Routine und meist läuft alles eher wie am Fließband. Doch manchmal kommt es auch vor, dass jemand Unterstützung braucht, dass es Erklärungsbedarf gibt, dass jemand zur Nachregistrierung muss oder dass Fragen auftauchen, die geklärt werden müssen wie z.B. ob man nach der Impfung noch testen gehen soll. Wir versuchen alle Fragen zu klären und Rücksicht zu nehmen. Aber es kommt somit zu Wartezeiten und es bildet sich eine Schlange.

Da wir vorab keine Informationen haben, wie viele Leute tatsächlich zur Testung kommen werden, läuft unsere

Teststraße immer in vollem Betrieb mit zwei Teststationen.

Mitte März stiegen die Infektions- und Inzidenzzahlen aber auch gleichzeitig die zu testenden Personen. Wir verlängerten die Öffnung der Teststraße bis alle Wartenden getestet waren. Trotz Aufforderung der Bundesregierung an die Bevölkerung, sich regelmäßig testen zu lassen, wurden es im Lockdown plötzlich wieder weniger Personen, die zur Testung kamen.

Es ist 9 Uhr, sofern keine Personen mehr zur Testung anstehen schließt die Teststraße. Es wird alles desinfiziert, die letzten Testkits müssen noch abgelesen werden. Nach einer kurzen Verschnaufpause beginnt auch für unser Personal der normale Dienst.



HALTEN WIR UNSERE GEMEINDE WIRKLICH SAUBER!?

Normalerweise findet einmal im Jahr der Frühjahrsputz statt – coronabedingt fällt er leider schon das zweite Mal ins Wasser. Das ist schade. Aber wäre der Frühjahrsputz wirklich notwendig? Wäre es nicht viel einfacher, jeder entsorgt seinen eigenen Müll selbst, ordnungsgemäß und sachgerecht?

Eine Frage, die wir uns als Gemeinde leider sehr oft stellen. Warum eigentlich?

Leider kommt es gerade in letzter Zeit häufig zu Müllablagerungen. Unsere Wertstoffinseln für Glas und Metall werden als Ablagerungsort ganzer Müllsäcke missbraucht, im Windschutz findet man neben Fast-Food-Papiersackerl und Wurstsemelmverpackungen auch noch allerhand Gartenabfall.

Mit viel Glück kann man noch den Tritt in Hunde- oder Pferdekot verhindern, an den Plastikflaschen und Getränkedosen führt aber kein Weg vorbei.

Leider kein schöner Gedanke, aber – zwar überspitzt – die Realität. Wir alle möchten in einer sauberen,

freundlichen Gemeinde leben. Bitte nehmen Sie auch Rücksicht auf Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, niemand möchte Ihren Mist entsorgen müssen.

WO ENTSORGE ICH MEINEN MÜLL?

Der Klassiker: Wozu trennen? Wird ja später alles zusammengeworfen und verbrannt! Nein! Zwar wird tatsächlich ein Teil des Restmülls bzw. ein aussortierter Anteil der „gelben Fraktion“ thermisch verwertet, aber im Regelfall wird aus den gesammelten Abfällen auch tatsächlich ein neues Produkt gewonnen! In Niederösterreich finden so viele Altstoffe den Weg zurück in den Wertstoffkreislauf - und belasten so bedeutend weniger unsere Umwelt!

Dennoch scheint es schwieriger zu sein, als es sich am Papier liest. Es gibt so viele unterschiedliche Möglichkeiten seinen Müll zu entsorgen und nicht alle sind richtig. Und jeder kann seinen Beitrag dazu leisten Reisenberg sauber zu halten.

Behältnisse zur Mülltrennung (Biomülltonne, Restmülltonne, Altpapier- und Gelber Sack) sind am Eigengrund abzustellen!

WAS GEHÖRT ...

...IN DIE BIOTONNE ODER AM KOMPOST?



Alle biogenen Abfälle, wie... Gartenabfälle, Kaffee- und Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste, Katzenstreu (verrottbar,

kompostierbar)

... IN DIE ALTPAPIERTONNE?

Nur sauberes Papier, wie... Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Bücher, Briefe, Schreibpapier, Verpackungen aus Papier

...IN DEN GELBEN SACK?

Alle Leicht-Verpackungen, wie... Tragtaschen, Kunststoff-Flaschen, Margarinebecher, Shampoo-Flaschen, Tierfuttermittel, Blisterverpackungen (z. B. von Medikamenten)



... ZU DEN ALTSTOFFSAM- MELINSELN:

GLASCONTAINER:

Verpackungsglas, wie...
Gurken- und Marmeladegläser,
Essigglasflaschen, NICHT: Fenster-
glas, Spiegel, Glasgeschirr ... (das
alles gehört in den Restmüll)

METALLCONTAINER:



Kleinmetalle von Verpackungen,
wie...
Konservendosen, Tierfutterdosen,
Getränkedosen, Tierfutterschäl-
chen, Metallverschlüsse von Ge-
tränkeflaschen und Konservenglä-
sern

WAS GEHÖRT IN DIE RESTMÜLL- Tonne?

Wie der Name schon verrät gehört
in die Restmülltonne Abfall, der
nicht in die Biotonne, Altpapier-
tonne, gelben Sack, Glas oder Me-
tallcontainer gehört wie: Windeln,
Staubsaugerbeutel, Hygienearti-
kel, Trinkgläser, Essgeschirr, Kunst-
stoffe, die keine Verpackung sind.

Jährlich fallen in Österreich rund

1,4 Millionen Tonnen Restmüll an.
In den Restmüll gehören all jene
Abfälle, die nicht getrennt gesam-
melt werden können, die frei von
gefährlichen Inhaltsstoffen und
nicht sperrig sind.

Eine Restmülltonne ist für alle
Haushalte verpflichtend. Jeder Ei-
gentümer einer Liegenschaft muss
ab der Meldung eines Wohnsitzes
auch eine Restmülltonne anmel-
den. Die Restmüllentsorgung ist
kostenpflichtig und üblicherweise
vom bereitgestellten Restmüllbe-
hältervolumen abhängig.



MÜLLTRENNUNG AM BAU- HOF

Auch im Altstoffsammelzentrum
wird Müll getrennt gesammelt. Wir
bitten Sie, Abfälle jedenfalls vor der
Anlieferung zu Hause vorzusortieren,
um eine rasche Entleerung
und richtige Mülltrennung zu ge-
währleisten.

➤ ALTMETALL

➤ ALTREIFEN OHNE Felge (max. 4 Stück)

➤ **ALTSPEISEFETTE und -ÖLE**
aus der Küche (NÖLI)Altspei-
seöl und Fett gehören in den
gelben NÖLI-Sammelbehälter.
Wenn Sie im Nöli regelmäßig
Ihr gebrauchtes Öl/Fett sam-
meln, helfen Sie mit, die Um-
welt zu entlasten. Sie können
Ihren vollen NÖLI im Altstoff-
sammelzentrum Reisenberg
gegen einen leeren kostenlos
tauschen.

Wichtig: In den Nöli darf nur
Altspeiseöl und -fett! Keine Mi-
neral-, Motor- und Schmieröle
einfüllen. Das sind gefährliche
Abfälle, die zurück zum Handel
bzw. zur Problemstoffsamm-
lung gehören. Der Abfluss ist
der falsche Weg! Altspeisefett
im Abfluss führt zu Ablage-
rungen und Verstopfungen in
Ihren Leitungen und in der öf-
fentlichen Kanalisation sowie
zu Störungen in Pumpwerken.
Daraus resultierende hohe
Wartungs- und Reinigungs-
kosten sind durch umweltbe-
wusstes Handeln vermeidbar.





➤ **ELEKTROALTGERÄTE** unterteilt in:

- Kühl- und Klimageräte
- Elektrokleingeräte
- Gasentladungslampen, Energiesparlampen und LEDs
- Batterien & Akkus, Autobatterien und extra Lithium-Akkus
- Bildschirmgeräte

➤ **KARTONAGEN** (große) bitte zusammenfolden

➤ **METALLKAFFEEKAPSELN**

➤ **VERPACKUNGSSTYROPOR** (weiß) von Möbeln, Elektrogeräten etc.

Es werden keine XPS-Styrodurplatten (rosa, gelb, blau) und keine Dämmstoffe wie Glas-, Mineral- oder Steinwolle (Tollwolle) übernommen.

Baustyropor (sauber und keine Spachtelreste) sind weiterhin im Sperrmüll zu entsorgen.

➤ **PROBLEMSTOFFE** (z.B. Farben und Lacke, Putzmittel, Motoröl, Säuren, Laugen, sonstige Chemikalien...)

➤ **GARTENABFÄLLE**

Es werden nur Strauch- und Baumschnitt entgegengenommen.

Es wird kein Rasenschnitt übernommen.

Entsorgung Rasenschnitt: Bitte sammeln Sie Ihren Grünschnitt ordnungsgemäß in der Biotonne, auf Ihrem Kompost oder auf Ihrem privaten Grundstück. Der Grünschnitt darf keinesfalls im Windschutz, neben dem Bach, neben Feldern etc.

entsorgt werden.

➤ **KEIN BAUSCHUTT**

Es wird ausnahmslos keine Baurestemasse (Fliesenreste, Fenster, etc.) übernommen.

➤ **SPERRMÜLL** (z.B. Sofa, Polster, Teppich, Gartensesseln aus Kunststoff etc.) Bei der Sperrmüllsammlung werden sperrige Einrichtungs- und Möbelteile in der Dimension von etwa 2 Kubikmetern übernommen, die aufgrund ihrer Größe nicht in Ihre Restmülltonne passen. Ungetrennte Abfälle und Müll in Säcken dürfen nicht abgegeben werden, es wird kein Restmüll (Haushaltsmüll, Windeln, Speisereste) in Säcken verpackt übernommen (keine schwarzen Säcke!).

DER KANAL IST KEIN MISTKÜBEL

Wir werden nicht müde, immer wieder auf die korrekte Entsorgung über unser Mülltrennsystem hinzuweisen. Entsorgung von Haushaltsmüll im Kanal führt zu Problemen in der gesamten Kanalisation. Immer wieder kommt es zu Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal und damit verbundene Pumpenausfälle bzw. Pumpenreparaturen. Speisereste führen nicht nur

zur Verstopfung und starken Geruchsproblemen im Kanal, sondern bieten optimale Grundlagen für die Ansiedelung und Vermehrung von Ratten. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.



WICHTIG!
**DER KANAL IST AUSSCHLIESSLICH FÜR
ABWASSER UND TOILETTPAPIER GEDACHT!**

UNSERE GRÜNFLÄCHEN, FELDWEGE, ÄCKER UND DER WINDSCHUTZ SIND KEINE MISTKÜBEL

LITTERING

Beim Spaziergang ziehen leider oft nicht nur prächtig blühende Blumen und Sträucher die Blicke auf sich, sondern auch Plastikflaschen, die in Grünflächen deponiert wurden, Jausenverpackungen, die im Windschutz einfach liegen blieben oder Fast-Food-Papiersackerl die im Straßengraben entsorgt wurden. An diesem Anblick erfreut sich jedoch niemand.

Auf lange Sicht belastet das nicht nur unsere Umwelt, sondern auch das Gemüt unserer Mitmenschen. Das achtlose Wegwerfen von Müll wird zunehmend zum Problem, auch für viele Wildtiere.



Bild: Jägerkreuz 2021

ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOF APRIL BIS NOVEMBER:

MITTWOCH: 14.00 - 16.00 UHR
SAMSTAG: 08.00 - 10.00 UHR

AUSGENOMMEN FEIERTAGE UND 11.11.2021



ABFALL EIGENHÄNDIG
EINWERFEN



BEI WARTEZEITEN
NICHT AUSSTEIGEN



AUFENTHALT SO KURZ WIE
MÖGLICH HALTEN



MAXIMAL 3 AUTOS
GLEICHZEITIG

GUT GEMEINTE AKTIONEN, DIE PROBLEME MIT SICH BRINGEN

Immer häufiger bieten BürgerInnen Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Aus diesem Grund möchte der GVA Baden zu dieser Vorgehensweise informieren. Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeich-

net. Dieser gehört am Altstoffsammelzentrum Reisenberg entsorgt und darf nicht auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

Dieses Vorgehen ist nicht nur verboten, sondern bringt auch einige Gefahren mit sich:

- Es kann zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit kommen. Ist der Gehsteig mit Sperrmüll

vollgeräumt, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen.

- Durch heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ wird der auf öffentlichem Grund bereitgestellte Abfall durchwühlt und auf eine große Fläche verteilt (Brauchbares wird mitgenommen, nicht mehr Benötigtes wird liegen gelassen.).

GACKERL-SACKERL

Ein jeder weiß, Hunde gehen nicht aufs Klo. Sie erleichtern sich unterwegs beim Gassigehen. Das heißt aber noch lange nicht, dass Hundekot auf Gehsteigen, Grünstreifen und -flächen herumliegen muss. Hundebesitzer können zu einer saubereren Gemeinde einen wesentlichen Beitrag leisten indem sie die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners einsammeln und ordnungsgemäß entsorgen. Hundekot muss eigenhändig beseitigt und entsorgt werden.

So bleibt auch allen anderen der Ärger über den Tritt in den Haufen erspart.

In Reisenberg sind 201 Hunde gemeldet. Herzlichen Dank an all jene, die das große Geschäft ihres Hundes auch verantwortungsbewusst entsorgen! Leider kommt es trotzdem immer wieder zu Ärger über das Hundekot-Problem. Für jene, die nicht wissen, wie sie den Kot leicht und sauber entfernen können, haben wir nützliche Tipps und Tricks zusammengestellt.

WIE MACH ICHS WEG?

Die Beseitigung funktioniert am einfachsten und schnellsten mit einem Plastiksäckchen, sogenannten „Gackerl-Sackerl“. Diese „Gackerl-Sackerl“ hängen in Reisenberg an sehr vielen Stellen bei Mistkübeln zur freien Entnahme.

Tipp: Damit Sie auch beim nächsten Spaziergang immer einen Plastiksack dabei haben, binden Sie ihn doch einfach um die Leine! Im Tierfachhandel gibt es sogar spezielle Anhänger dafür.



Schritt 1: Ziehen Sie den Plastiksack über Ihre Hand und heben damit den Hundekot auf.



Schritt 2: Stülpen Sie das Säckchen nun über Ihre Hand. Sie kommen so nicht in Berührung mit dem Hundekot.



Schritt 3: Verknoten Sie das Säckchen bitte.

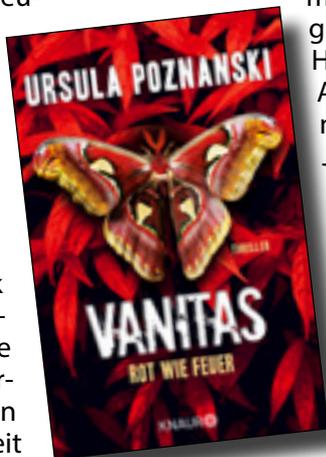


Schritt 4: Entsorgen Sie das Säckchen bitte im nächsten Mülleimer oder in Ihrem hauseigenen Abfall.

BÜCHEREI

FÜR ERWACHSENE LESER

steht der 3. Teil der Vanitas-Serie mit dem Titel „Rot wie Feuer“ zur Verfügung. Damit enden die spannenden Geschichten von Carolin Bauer, der Blumenverkäuferin vom Zentralfriedhof. Ebenfalls sehr aufregend ist der neue Roman von Charlotte Link - „Der Verehrer“. Auf einem Waldstück wird die Leiche einer kürzlich ermordeten Frau gefunden die eigentlich schon seit sechs Jahren als vermisst gilt.



„Das Geheimnis von Zimmer 622“ klärt Joel Dicker in seinem gleichnamigen neuen Roman. Ein Zimmer mit dieser Nummer gibt es in einem noblen Hotel in den Schweizer Alpen eigentlich gar nicht.

Jojo Moyes beschreibt „Die Frauen von Kilcarrion“. Ein berührender Roman über das untrennbare Band zwischen Müttern und Töchtern.

Judith Lennox beschreibt in ihrem Roman „Meine ferne Schwester“ die

Geschichte von zwei unterschied-

lichen Schwestern, die nach dem Tod ihrer Mutter auf ein lang geheutes Geheimnis stoßen.

SIE BRAUCHEN UNS JETZT! Lautet der Titel des Buches von Dr. Paul Plener. Wie werden unsere Kinder künftig mit den Themen Lockdown, Klimawandel und Wirtschaftskrise umgehen und wie können wir sie dabei unterstützen? Auf leicht lesbare und verständliche Art gibt dabei Dr. Plener Hilfestellung.

FÜR JUNGE LESER

Ein kleiner Straßenhund ist der neue Freund für Piper in dem Roman „Solange wir zusammen sind“. Viele Abenteuer erleben die Kinder bei ihrer Großmutter in Sommerby. Es wird nie langweilig, obwohl die Oma weder ein Telefon noch Internet besitzt. Nachzulesen in den Büchern „Ein Sommer in Sommerby“ und „Zurück in Sommerby“. Für alle Kinder die schon gerne

selber lesen ist das Buch „Fanny ist die Beste“ und für die Kleinsten das Bilderbuch „Das Kuschtier-Kommando“ gedacht.

Natürlich nehmen wir wieder am „Ferienlesespiel“ im Sommer teil. Ebenso an der Aktion „Lesemeisterin/Lesemeister gesucht“ teil. Ihr könnt die Teilnehmerkärtchen schon in der Bücherei abholen. Die Aktion läuft heuer bis 15. September 2021.



Aus unserem vielfältigen Angebot können Sie jederzeit wählen unter

WWW.BIBLIOWEB.AT/REISENBERG

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch!
Für das Team der Bücherei E. Rodinger

Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18

 www.elektro-hartl.at
 hb_elektrotechnik@aon.at

 **0 22 34 / 500 02**



Störungsdienst Service Geräte Reparaturen Blitzschutz
Elektroinstallationen Überprüfungen Antennenbau

RICHTIGE HUNDEFÜHRUNG

Wer sich dazu entscheidet, einen Hund zu halten, übernimmt Verantwortung – einerseits für das Tier, das eine artgerechte Betreuung braucht, und andererseits gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, die durch den Hund nicht belästigt oder gar gefährdet werden dürfen.

Leider kommt es immer wieder zu Konflikten, wenn Bewegende suchende Personen und Jäger auf freilaufende Hunde und uneinsichtige Halter im Revier treffen.

WANN UND WO GILT DIE ANLEINPFLICHT?

Kurz und klar: In Niederösterreich müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen entweder mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.

FUSSGÄNGER HABEN GEGENÜBER HUNDEN IMMER VORRANG!

Das heißt, wer einen Hund auf öffentlichen Wegen mitführt, muss dafür Sorge tragen, dass der Fußgängerverkehr auf Gehsteigen und Gehwegen nicht behindert wird. Hunde müssen immer so geführt werden, dass Fußgänger, insbesondere Kinder, die Gehsteige und Gehwege jederzeit ungehindert benutzen können.

Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbe-

sondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Außerhalb des Ortsgebiets gibt es keine Leinenpflicht, jedoch sind Straßenverkehrsordnung und Jagdgesetz zu beachten. Weiters muss sich der Hund jederzeit in Rufweite befinden und dem Halter Folge leisten.

Der Gesetzgeber sagt: „Es ist verboten, Hunde auf öffentlich zugänglichen Erholungsflächen, Park- und Grünanlagen (NÖ Hundehaltegesetz StF: LGBl. 4001-0), auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen und Naturschutzgebieten (NÖ Feldschutzgesetz, LGBl. 6120) frei laufen zu lassen.“

Dennoch kommt es nahezu täglich, abseits des verbauten Gebietes, zu Konflikten zwischen der örtlichen Jägerschaft und Hundehalter/Innen, wenn diese ihre Hunde auf Wiesen und Feldern sowie im Wald frei laufen lassen. Um Gefahren für Wildtiere und ebenso für den Hund, Autofahrer und andere Fußgänger zu vermeiden, sollten Hunde im Wald, auf der Wiese und auf Feldern an der Leine geführt werden.

Das NÖ Jagdgesetz besagt, dass wildernde Hunde und Katzen von Jagdaufseherinnen und Jagdaufsehern im Jagdgebiet sogar getötet werden dürfen. Dies gilt auch für Hunde, die sich außerhalb des Einflussbereiches ihres Halters oder ihrer Halterin befinden und Wild verfolgen. Im Rahmen des Tierschutzgesetzes ist es verboten, Tiere auf andere Tiere zu hetzen. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, deren Hunde durch fahrlässiges Verhalten Wild hetzen, machen sich somit strafbar.

LISTENHUNDE: NIEDERÖSTERREICH

Die Haltung eines „Listenhundes“ muss in Niederösterreich von der Hundehalterin/dem Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich angezeigt werden. Zudem ist der Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung des Hundes beizubringen.

Als Listenhunde gelten: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pitbull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu.

Jene Hunde müssen an folgenden Orten immer mit Maulkorb und Leine geführt werden: An öffentlichen Orten im Ortsbereich, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen.



NÖ JAGDVERBAND

Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

ZWERGERLHAUS



DER GELBE TEPPICH

Seit Corona in unser aller Leben getreten ist, hat sich vieles verändert. Auch, dass das Läuten an der Eingangstür des Zwirgerlhauses sofort die Neugier aller Kinder weckt.

Welches Kind kommt jetzt? Oder ist's vielleicht der Postmann? Oder unser Freund Heinz, der jeden Tag



das Essen bringt?

Diesmal war's der Herr vom Paketdienst, der unseren neuen Teppich lieferte!

Das war eine Aufregung! Die lange Paketrolle hatte sofort die ganze Aufmerksamkeit aller Kinder. Doch bevor wir mit dem Auspacken begonnen haben, musste dieser „Gelegenheits-Spielplatz“ erstmal ausgiebig bespielt und erprobt werden.

Hinaufsteigen mit und ohne Hilfestellung, Darüber-balancieren, Rauf-und-Runter-Hüpfen usw. sind Bewegungen, die den Kinder Spaß machen und die Grobmotorik fördern.

Auch das Einschätzen der Höhe des Pakets, beim Hinaufsteigen oder vor dem Absprung sind Fähigkeiten, die trainiert werden und so neue Vernetzungen im „Können“ der Kinder ausbilden.

Dann haben wir gemeinsam das Paket geöffnet und dabei machen die Kinder wichtige Erfahrungen für ihren Tastsinn: Struktur und Festigkeit verschiedener Verpackungsmaterialien und im Gespräch, beim "Tun", können ganz nebenbei neue Begriffe eingebunden werden (Wortschatz – Erweiterung).

Zuletzt haben wir uns zum Singen auf den neuen, schönen, gelben Teppich gesetzt. So schön warm



am P.....!

„Vielen Dank Herr Bürgermeister, für unseren schönen neuen Spielteppich!“, sagen die Kinder aus dem Zwirgerlhaus.



KINDERGARTEN



LACKENHÜPFEN

Schlechtes Wetter ist, für uns im Kindergarten, kein Grund, sich zu verkriechen – schließlich macht Lackenhüpfen oder Steine in Lacken werfen unglaublich viel Spaß! Täglich an die frische Luft ist eine Empfehlung, die wir gerne aussprechen – es stärkt das Immunsystem, härtet gegen Infekte ab und passt genau in unser Corona Konzept. Und – vielleicht für manche Eltern wichtig – es macht angenehm müde. Deswegen: Packen wir uns gut ein und hinaus, denn schlechtes Wetter gibt es nicht. Die Fotos zeigen es, wir waren schmutzig, aber überglücklich. Einige waren zu Beginn nur zaghaft bei der Sache, aber am Schluss sprangen wir um die Wette – wer wohl am Besten in die Lacke hüpfte, damit es am weitesten spritzt? Zu guter Letzt ging es noch in den Bach um unsere Gummistiefel zu waschen.

RAUS INS FREIE

Bewegungserfahrungen und die dabei vielfältigen Sinneseindrücke sind Grundlagen für die Selbst- und Weltbilder von Kindern. Kinder erforschen und erobern ihre Umwelt durch die Bewegung. Jedes Kind darf sich Herausforderungen stellen und im eigenen Tempo bewäl-

tigen. Wie weit kann ich springen? Wie hoch kann ich klettern? Wie schnell kann ich laufen? Gemeinsam erforschen wir die Umgebung und erobern das Gipfelkreuz. Bewegung an der frischen Luft ist nicht nur gesund, sondern macht auch riesen Spaß und zu guter Letzt sind alle müde aber glücklich gemeinsam etwas erlebt zu haben.



Abfall einfach
und bequem
online entsorgen



www.abfallserviceonline.at

Über den Webshop oder über die Abfall Service App können benötigte Container, Mulden oder Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.



FCC
Environment

„Abfall Service online“ ist ein Service der
FCC Austria Abfall Service AG

2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-0, him@fcc-group.at

 **TOYOTA**

 **SUZUKI**

**Autohaus
Ulrichshofer**

2500 Baden

Pfaffstättnerstraße 5

Tel: 02252 / 254733

2440 Reisenberg

Industriestraße 2

Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

office@toyota-ulrichshofer.at

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG



RÜCKBLICK AUF EINE NICHT GANZ EINFACHE ZEIT:

Gleich nach der ersten Eingewöhnungsphase war leider auch schon der erste Lockdown in diesem Schuljahr. Es war für die Eltern, die Lehrer/innen und auch für uns eine große Herausforderung, sehr rasch mit einer Umstellung der Gegebenheiten umzugehen. Nicht nur das Händeln der schnellen Verständigung zwischen Eltern, Schule und Nachmittagsbetreuung um den Betreuungsbedarf der Kinder zu klären, die regelmäßigen Testungen und das Tragen der Masken zur Gewohnheit werden zu lassen, durften wir von heute auf morgen nicht mehr singen, nicht mehr turnen und uns nicht zu nahe kommen. Die Kinder hatten es in dieser Zeit besonders schwer, da ihnen die uneingeschränkte Bewegung und die sozialen Kontakte fehlten. Obwohl wir so oft es ging im Freien Ausgleich suchten, so merkte man trotzdem, dass etwas fehlte.

Nikolo konnten wir zwar nicht feiern, aber trotzdem lag zur gegebenen Zeit für jedes Kind ein Nikolo-sackerl bereit.



Umso schöner war dafür dann unsere Weihnachtsfeier. Gemeinsam schmückten die Kinder unser Weihnachtsbäumchen unter dem dann Geschenke lagen. Eine festliche Weihnachtsjause mit Keksen und einer weihnachtlichen Geschichte brachte die Stimmung. Aber das Schönste für die Kinder war natürlich das Öffnen der Packerl. Das Bäumchen spendeten wir dann für einen guten Zweck.

Der Winter heuer hat uns sogar so viel Schnee gebracht, dass wir mehrmals Schneemänner bauen konnten.

Da den Kindern anzumerken war, dass das Fehlen der sozialen Kontakte nicht spurlos an ihnen vorüber ging, hatten wir dann jeden Mittwoch einen ausgiebigen sozialen Tag. An diesem Tag führten wir Gespräche, bei denen die Kinder die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches hatten. Wir spielten an diesen Tagen gezielt Spiele, die das Sozialverhalten und die Gemeinschaft fördern.

Auch Ostern konnten wir mit einer leckeren Osterjause und dem Osternesterl suchen im Garten feiern.

In der nächsten Lockdownphase vergnügten sich die Kinder beim Bergsteigen an unserer Kletterwand.

Wenn man gemeinsam eine Krise bewältigt, so stellt man am Ende doch fest, dass sie einen noch mehr zusammengebracht hat. Und so wird es auch bei uns sein, dass wir die Erfahrung machen dürfen gemeinsam alles schaffen zu können.

Wir freuen uns auf eine weitere gemeinsame Zeit in der Nachmittagsbetreuung und in der Sommerferienbetreuung!

Wir ließen uns nach dem 2. Lockdown auch unser Faschingsfest nicht nehmen. Die Kinder studierten den Tanz „Jerusalem“ ein, den wir dann zur Feier tanzten. Spiele mit Preisen im Turnsaal brachten uns die gute Laune, die zu so einer Feier gefragt ist.



VOLKSSCHULE

OSTERPINZEN

Dem Osterhasen ist es egal, ob die Corona-Hygienemaßnahmen ihm den Zutritt zur Schule verwehren oder nicht – er kommt auf alle Fälle vor dem Eintreffen der Kinder am letzten Schultag und versteckt für jede/n ein kleines Nesterl. In Reisenberg haben es die Schüler/innen gut: Da kam nämlich auch ein 2. Osterhase, genannt Elternverein, und überbrachte allen eine Osterpinze aus der Bäckerei Pöschl in Loretto. Die Pinzen wurden natürlich gleich verzehrt, so manche/r jedoch konnte noch ein kleines Stückchen für die Lieben zuhause mitnehmen, weil das letzte Stück keinen Platz mehr im Magen fand. Wir danken dem Elternverein für diese süße, traditionelle Unterstützung!



SPORTLER UNTERWEGS

Die andauernden Corona-Hygienebestimmungen nehmen noch immer großen Einfluss auf unseren Bewegungs- und Sportunterricht. Im Turnsaal, der wohl riesig ist, dürfen noch immer keine Spiele/Übungen durchgeführt werden, die einen erhöhten Ausstoß an

Aerosolen zur Folge haben. Das Bewegen an der frischen Luft, das Austoben und Laufen ist für alle Kinder sehr wichtig. Das war Anlass genug, sich nach einem anderen Ort umzusehen. Dabei stießen wir auf den Sportplatz, der für uns in einer kurzen Zeit gut zu erreichen ist. Unser Hr. Bürgermeister hat wie immer dem Ansuchen der Schule sofort stattgegeben. Ebenso war es wichtig, dass auch Hr. Farina als Leiter der Jugendgruppe und Hr. Richter als Obmann des Sportvereins ihr Einverständnis zur Benützung des Sportplatzes (vorwiegend Trainingsplatzes) dazu abgaben. Wir bedanken uns bei allen Zuständigen, die uns mit offenen Armen aufnehmen und so einen lustbetonten Sportunterricht auf einer großen Fläche im Freien ermöglichen!



NATUR IM GARTEN



Unser Schulgarten erfreut sich seit einigen Wochen zahlreicher Besucher. Diese wohnen in dem von den Kindern errichteten Hotel „Zur Wildbiene“. Unsere 3. Klasse hat mit ihrer Lehrerin Christina Mitter das kleine Projekt „Wildbienen“ gestartet. So wurde eine Behausung (ein Wildbienenhotel) aus verschiedenen Holzlagen zusammengesteckt, Wildbienenweiden angekauft und diese im Hotel eingesetzt. Nun sind die fleißigen Insekten geschlüpft und tummeln sich auf der Suche nach Nahrung. Gefährlich sind Wildbienen nicht, da lediglich das Weibchen zusticht, wenn es sich zwischen den Fingern oder unter nackten Füßen bedroht fühlt. Und nicht einmal dann ist es gewiss, ob es mit seinem filigranen Stachel die menschliche Haut durchbohren kann. Auf dem Weg zur Artenerhaltung haben wir auf alle Fälle einen ersten Schritt getan, wenn man bedenkt, dass 50 % der Wildbienen auf der roten Liste stehen und davon die Hälfte als äußerst gefährdet eingestuft wird. Zum Schluss: Haben Sie gewusst, dass 1 Wildbiene bis zu 5000 Blüten/Tag bestäubt? Und wussten Sie, dass Honigbienen beim Sammeln von Blütennektar für 1 kg Honig im Durchschnitt eine Erdumkreisung (ca. 40 000 km) zurücklegen? Jetzt ist uns allen klar, woher der Ausdruck „die fleißige Biene“ kommt.

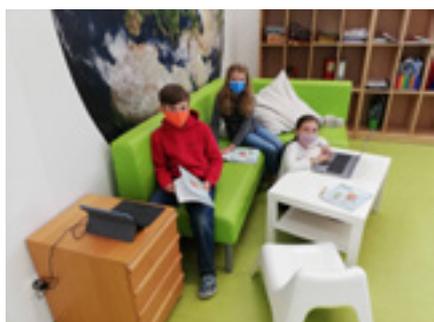


MODERNE TABLETS/NOTEBOOKS FÜR UNSERE SCHÜLER/INNEN

Unsere Volksschule in Reisenberg ist mit mehreren Notebooks für die Kinder ausgestattet, die aus einem digitalen Unterricht heutzutage nicht mehr wegzudenken sind.



Viele dieser Geräte sind schon in die Jahre gekommen und für den effizienten Einsatz zum Erlernen grundlegender Kompetenzen in diesem Bereich nicht mehr geeignet. Auch ist es notwendig, dass alle Kinder an den gleichen Geräten arbeiten, um die Flüssigkeit des Unterrichts gewährleisten zu können. Wie immer haben sich sowohl Elternverein als auch Gemeinde für die Finanzierung neuer Geräte (10 Stück Lenovo Chromebooks durch den EV, 10 Stück durch die Gemeinde inkl. der 20 benötigten Stifte) zur Verfügung gestellt. Vielen, vielen Dank an den EV und die Gemeinde im Namen aller Schüler/innen für die Unterstützung, die zu einem modernen, zeitgemäßen Unterricht in der Schule beiträgt und den Kindern das in der Schule zukommen lässt, womit sie in ihrem Leben inner- und außerhalb der Schule ständig konfrontiert sind. So können sie gut lernen, dass diese Endgeräte in weit größerem Maß ein Werkzeug darstellen kön-



nen und nicht vordergründig als „Zeitvertreib“ genutzt werden sollen. PS: Auf dem Weg zum 10-Finger-System sind die meisten Kinder unserer 3. Klasse schon sehr weit gekommen ...



TROCKENRASENPFLEGE AM GOLDBERG

Dass man Windschutzgürtel, Hecken, Sträucher und Bäume im freien Gelände nicht einfach sich selbst überlassen kann, das lernen unsere Kinder der 2./4. Klasse jedes Jahr bei der Trockenrasenpflege. Hierzu wanderten die Schüler/innen heuer mit Mitarbeiterinnen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken hinauf auf den Goldberg, um sich dort der Pflege einiger Gehölzer zu widmen. Wir wollen mit dieser Aktion einen wichtigen Beitrag zum viel diskutierten Thema „Umwelterziehung“ leisten mit dem Ziel, dass wir alle umsichtig und förderlich mit den natürlichen Ressourcen unserer Welt umgehen. Ein gesundes Ökosystem ist immerhin die Grundlage für ein gesundes Fortbestehen der Menschheit.



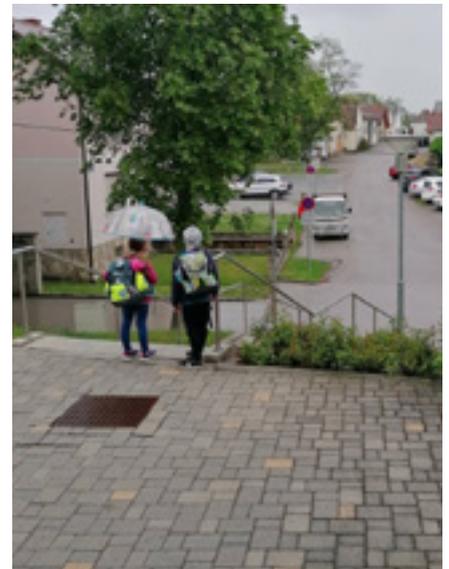
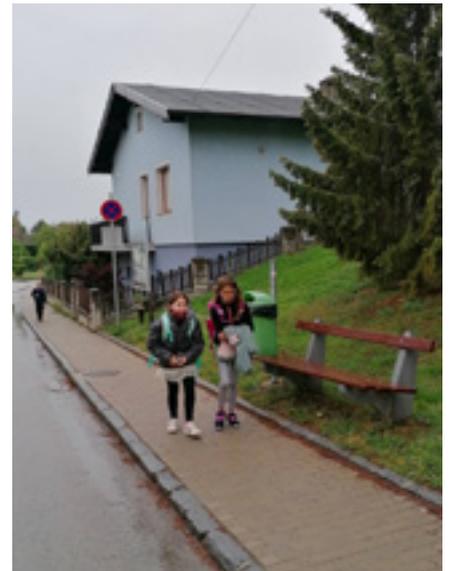
VOLKSSCHULE - KISS AND GO

„Kiss and go“ - Zone



Förderliche Verhaltensweisen in der „Kiss and go“-Zone:

- ✓ Verkehrsinsel „Püffwiese“ wie einen „Kreisverkehr“ benutzen
- ✓ Links zufahren vermeiden
- ✓ Rechts stehen bleiben (Höhe Frisör „Salon Andrea“ bzw. Kirchengasse 1), dass der **Gehsteig an der Beifahrerseite** liegt
- ✓ Anhalten nur **so kurz wie möglich** (anhalten – aussteigen – weiterfahren)
- ✓ Notwendiges **Parken nur außerhalb** der „Kiss and go“-Zone
- ✓ Beim Abholen **im besten Fall Treffpunkt** vereinbaren



Den Verkehr für alle sicher zu gestalten, ist unser aller oberstes Prinzip. Das gilt besonders für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder. Gerade der Bereich vor der Volksschule sollte daher möglichst frei von Autos gehalten werden, die Kindern den Weg erschweren und vor allem die gute Sicht verstellen. Aus diesem Grund haben wir von der Schule gemeinsam mit unseren Schulpartnern (Elternverein und Gemeinde) das Projekt „Kiss-and-Go“ gestartet.

Ziel ist es, dass Kinder das letzte Stück ihres Schulweges zu Fuß zurücklegen. Das trägt zur Förderung sozialer Kontakte (Kinder können sich außerhalb der Schule austauschen), zur Selbstständigkeit und Übernahme von Verantwortung bei („Ich schaffe selbstständig ein Stückchen Schulweg“). Vor allem aber kommt es der Gesundheit und der Konzentration zugute – sich bewegen dürfen in einer Zeit, wo dies keine Selbstverständlichkeit mehr ist und das am besten VOR dem

Unterricht. Wir danken den vielen Eltern, die sich an der Idee beteiligen und hoffen weiterhin auf ihre Mithilfe, ohne die es nicht funktioniert. Jenen, die die Kinder noch bis vor die Schule fahren, möchten wir mitgeben, dass sie sich vielleicht doch davon überzeugen können, dass ihre Kinder das letzte Stück alleine schaffen. Denn eines ist klar: Jedes Auto mehr vor der Schule vermindert die Sicherheit am Schulweg. DANKE!

VERKEHRSERZIEHUNG: NICHT NUR FÜR DIE KLEINEN



§ 3. VERTRAUENSGRUNDSATZ.

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme; dessen ungeachtet darf jeder Straßenbenützer vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen, außer er müsste annehmen, dass es sich um Kinder, Menschen mit Sehbehinderung mit weißem Stock oder gelber Armbinde, Menschen mit offensichtlicher körperlicher Beeinträchtigung oder um Personen handelt, aus deren augenfälligem Gebaren geschlossen werden muss, dass sie unfähig sind, die Gefahren des Straßenverkehrs einzusehen oder sich dieser Einsicht gemäß zu verhalten.

(2) Der Lenker eines Fahrzeuges hat sich gegenüber Personen, gegenüber denen der Vertrauensgrundsatz gemäß Abs. 1 nicht gilt, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, daß eine Gefährdung dieser Personen ausgeschlossen ist.

Wir beginnen mit §3 der Straßenverkehrsordnung, der besagt, dass Kinder grundsätzlich aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Dies bedeutet aber auch, dass sich Erwachsene so zu verhalten haben, dass Kinder keinesfalls gefährdet werden.

Leider hat dies vor der Volksschule in Reisenberg schlichtweg nicht funktioniert. Trotz des großen Park-

platzes beim Kellerplatz wurde die Straße von wartenden Eltern so zugesperrt, dass ein Einsehen in die Kreuzung oft nicht möglich war. Kinder rannten zwischen auf der Straße parkenden Autos durch und wurden auch so oft über- oder sehr spät gesehen.

Aus diesem Grund wurden nun entsprechende „Halten & Parken verboten“-Schilder angebracht.

Wir geben zu, es ist nicht gerade eine Augenweide, aber bei der Verkehrserziehung für Erwachsene braucht man leider oft auch andere Mittel und Wege.

Wir hoffen nun auf eine Verbesserung der Situation und appellieren an alle Eltern an ein förderliches Verhalten für einen sicheren Schulweg.



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



FREIWILLIGE FEUERWEHR

CORONA – EIN MARATHON

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger, liebe Freunde und Unterstützer unserer Feuerwehr, als wir im März 2020 in den ersten Lockdown starteten, konnten wir nicht ahnen, dass die Herausforderungen und Restriktionen, die vor uns lagen uns nunmehr 16 Monate später immer noch fest im Griff haben. Das neuartige Coronavirus hat unser aller Leben im letzten Jahr gänzlich auf den Kopf gestellt und auch in unserer Feuerwehr ist nach wie vor die Rückkehr zu einem Normalbetrieb undenkbar.

ABSAGE GROSSKIRTAG & ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Nach Wochen und Monaten des Bangens ist es nun auch 2021 traurige Gewissheit. Aufgrund der aktuellen Situation und der unklaren Lage im Sommer haben wir uns dazu entschlossen den Großkirtag 2021 abzusagen. Es scheint aus heutiger Sicht nicht realistisch ein dreitägiges Indoor-Fest mit teilweise über 1000 Besuchern durchführen zu können, auf jeden Fall nicht in einer Art und Weise wie wir uns das gewünscht hätten.

Nichts desto trotz wird der Sommer 2021 – sofern es Corona zulässt – nicht ohne ein Feuerwehrfest vorübergehen. Frei nach dem Motto: „Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“ haben wir

uns dazu entschlossen am Beginn des Sommers die Situation zu bewerten und anschließend dahingehend ein kleines, feines Feuerwehrfest auf die Beine zu stellen – je nachdem was gerade möglich ist: ein kleiner Feuerwehrtag, ein gemütliches Beisammensein etc. – wir freuen uns auf jeden Fall schon jetzt auf Euren Besuch!

Die Feuerwehr Reisenberg feiert im Jahr 2021 ihr 135-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem Anlass haben wir uns vor zwei Jahren dazu entschlossen die Abschnittsfeuerwehroleistungsbewerbe und den Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrrabzchnittes Ebreichsdorf in Reisenberg durchzuführen. Dies wäre am 12. & 13. Juni passiert. Auch hier hat uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband hat bereits im März dieses Jahres sämtliche Leistungsbewerbe abgesagt. Eventuell kann der Abschnittsfeuerwehrtag im Herbst in einem kleinen Rahmen mit den nötigen Hygienemaßnahmen über die Bühne gehen um zumindest verdiente Feuerwehrkameraden ehren zu können, die letztlich Entscheidung hierfür wurde aber bis dato nicht getroffen.

„Die letzten Meter sind die schwersten.“ Seit nunmehr 16 Monaten hat uns das Virus im Griff und seit nunmehr 16 Monaten steht das Feuerwehrlieben de facto still. Nach einer

kurzen „normalen“ Zeit im Sommer 2020 ist der Betrieb der Feuerwehr Reisenberg seit dem Herbst 2020 auf ein Minimum reduziert: Einsätze werden in Kleinstgruppen abgearbeitet, Übungen sind seit Monaten tabu, Treffen sind verboten etc. Das Virus griff genau dort ein, wo eine Freiwillige Feuerwehr durch Stärke aufzeigen kann: Kameradschaftspflege, Zusammengehörigkeit, Gemeinschaft – das alles wurde in den letzten Monaten auf ein noch nie dagewesenes Minimum reduziert.

Wir möchten uns als Feuerwehrkommando bei allen Kameraden unserer Wehr bedanken, für die stetige Motivation und Disziplin während dieser schweren Zeit, für das unermüdliche Verständnis aller Restriktionen, die getroffen werden mussten und für Eure Bereitschaft trotzdem Eure Freizeit in die Dienste unserer Feuerwehr zu stellen.

Auch gilt unser Dank all unseren Freunden und Unterstützern, die im Jahr 2020- nach dem Wegfall all unserer Feste und somit dem Wegfall unserer wichtigsten Einnahmequelle – uns unaufhörlich unterstützt haben. Danke für alles!

Wir wünschen Euch weiterhin ein gutes Hindurchkommen durch die Pandemie, bleibt gesund und bedenkt: Die letzten Meter sind immer die schwersten!

Eure Feuerwehr Reisenberg

CAFE-RESTAURANT
Reisenberger Mühle
PENSION
A-2440 EISENSTEDT, NÖHLE-STR. 4, TEL. 0225480678



Mittagsbuffet
Mittwoch bis Freitag
von 11:45 bis 14:30
um € 7,20



Mittwoch bis Samstag
von 10:00 bis 23:00 Uhr
Küche: 11:30 bis 21:00 Uhr

Sonn.- und Feiertag
von 10:00 bis 17:00 Uhr
Küche: 11:30 bis 15:00 Uhr



HERZLICH WILLKOMMEN IN REISENBERG!



**Marius
KONT**

geb. 27.04.2021



**Noah
KUMBOLDER**

geb. 10.04.2021

WOHLVERDIENTER RUHESTAND

16 Dienstjahre hat Karin Bencze in der Marktgemeinde Reisenberg verbracht.

Karin Bencze war zuvor als Raumpflegerin im Gemeindeamt, und anschließend als Schulwartin sowie in der Frühbetreuung der Volksschule Reisenberg tätig. Nach zwei Umbauten in der Volksschule und vielen, vielen Kindern, die sie begleitet hat, bedanken wir uns bei unserer Kollegin und wünschen ihr das Allerbeste und Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand!



KARIN BENCZE

GEBURTSTAGSWÜNSCHE



Im Namen der Marktgemeinde Reisenberg wünsche ich allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Glück zum runden Geburtstag!

Aufgrund von COVID-19 waren die persönlichen Glückwünsche bis dato leider nicht möglich. Die Glückwünsche werden jedoch

nachgeholt und wir hoffen, bereits in der nächsten Ausgabe wieder unseren Geburtstagsjubilaren gratulieren zu können.

Ihr Bürgermeister

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Im Mai absolvierte unsere Kollegin Barbara Fürst erfolgreich die Gemeindedienstprüfung.

„Ich gratuliere Barbara Fürst sehr herzlich zur bestandenen Dienstprüfung. Die Förderung qualifizierter Mitarbeiter spielt, vor allem in herausfordernden Zeiten wie diesen, eine wesentliche Rolle. Aus-

und Weiterbildung der Mitarbeiter ist wichtig für einen qualitativen Verwaltungsdienst“, freut sich Vizebürgermeister Günther Sam.

HEURIGENKALENDER 2021

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Do 1	◀ Dietrich	So 1	Alfons 30	Mi 1	Verena	Fr 1	Theresia	Mo 1	Allerh.	Mi 1	Blanka
Fr 2	M. Heims. 26	Mo 2	Eusebius	Do 2	Ingrid	Sa 2	Bianca 39	Di 2	Allerseelen	Do 2	Bibiana
Sa 3	Thomas	Di 3	Lydia	Fr 3	Gregor 35	So 3	Ewald	Mi 3	Hubert	Fr 3	Jason 48
So 4	Ulrich	Mi 4	Rainer	Sa 4	Rosalie	Mo 4	Franz	Do 4	● Silvia 44	Sa 4	● Barbara
Mo 5	Albrecht	Do 5	Oswald 31	So 5	Roswitha	Di 5	Herwig	Fr 5	Emmerich	So 5	2. Advent
Di 6	Marietta	Fr 6	C. Verklärung	Mo 6	Magnus	Mi 6	● Bruno	Sa 6	Leonhard	Mo 6	Nikolaus
Mi 7	Willibald	Sa 7	Cajetan	Di 7	● Regina	Do 7	Justina 40	So 7	Engelbert	Di 7	Ambros
Do 8	Kilian 27	So 8	● Dominik	Mi 8	M. Geburt	Fr 8	Günther	Mo 8	Gottfried	Mi 8	M. Empf. 49
Fr 9	Veronika	Mo 9	Edith	Do 9	Otmar 36	Di 9	Sibylle	Di 9	Theodor	Do 9	Valerie
Sa 10	● Knud	Di 10	Laurenz	Fr 10	Diethard	So 10	Viktor	Mi 10	Leo	Fr 10	Emma
So 11	Olga	Mi 11	Klara	Sa 11	Helga	Mo 11	Alexander	Do 11	▶ St. Martin 45	Sa 11	▶ Arthur
Mo 12	Siegbert	Do 12	Radegunde 32	So 12	Maria	Di 12	Maximilian	Fr 12	Christian	So 12	3. Advent
Di 13	Heinrich	Fr 13	Hippolyt	Mo 13	▶ Tobias	Mi 13	▶ Koloman	Sa 13	Eugen	Mo 13	Lucia
Mi 14	Roland	Sa 14	Meinhard	Di 14	Albert	Do 14	Burkhard 41	So 14	Sidonie	Di 14	Berthold
Do 15	Egon 28	So 15	▶ M. Himmelf.	Mi 15	Dolores	Fr 15	Aurelia	Mo 15	St. Leopold	Mi 15	Christiane
Fr 16	Carmen	Mo 16	Stefan	Do 16	Ludmilla 37	Sa 16	Hedwig	Di 16	Margarita	Do 16	Adelheid 50
Sa 17	▶ Gabriella	Di 17	Gudrun	Fr 17	Hildegard	So 17	Rudolf	Mi 17	Gertrud	Fr 17	Lazarus
So 18	Arnulf	Mi 18	Helena	Sa 18	Lambert	Mo 18	Lukas	Do 18	Odo 46	Sa 18	Luise
Mo 19	Marina	Do 19	Sebald 33	So 19	Wilhelmine	Di 19	Frieda	Fr 19	Elisabeth	So 19	○ 4. Advent
Di 20	Margaretha	Fr 20	Bernhard	Mo 20	○ Hertha	Mi 20	○ Wendelin	Sa 20	Edmund	Mo 20	Julius
Mi 21	Daniel	Sa 21	Pius	Di 21	Matthäus	Do 21	Ursula 42	So 21	Amalie	Di 21	* Ingo
Do 22	Magdalena 29	So 22	○ Siegfried	Mi 22	* Mauritius	Fr 22	Cordula	Mo 22	Cäcilia	Mi 22	Jutta
Fr 23	Brigitta	Mo 23	Rosa	Do 23	Thekla 38	Sa 23	Johannes	Di 23	Clemens	Do 23	Victoria 51
Sa 24	○ Christoph	Di 24	Michaela	Fr 24	St. Rupert	So 24	Anton	Mi 24	Flora	Fr 24	Hl. Abend
So 25	Jakob	Mi 25	Ludwig	Sa 25	Klaus	Mo 25	Ludwig	Do 25	Katharina 47	Sa 25	Christtag
Mo 26	Anna	Do 26	Patricia 34	So 26	Kosmas	Di 26	Nationalf.	Fr 26	Konrad	So 26	Stephanitag
Di 27	Rudolf	Fr 27	Monika	Mo 27	Vinzenz	Mi 27	Sabina	Sa 27	◀ Albrecht	Mo 27	◀ Johannes
Mi 28	Adele 30	Sa 28	Augustin	Di 28	Wenzel	Do 28	◀ Simon 43	So 28	1. Advent	Di 28	Unsch. Kind
Do 29	Martha	So 29	Johannes	Mi 29	◀ Michael 39	Fr 29	Ermelinda	Mo 29	Friedrich	Mi 29	David 52
Fr 30	Ingeborg	Mo 30	◀ Felix 35	Do 30	Urs	Sa 30	Dieter	Di 30	Andreas 48	Do 30	Hermine
Sa 31	◀ Ignatius	Di 31	Raimund			So 31	○ Wolfgang			Fr 31	Silvester

FAMILIE EDER

Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

FAMILIE HARALD HARTL

Feldgasse 1, tägl. ab 10 Uhr geöffnet
02234/80 287, 0664/5058120

WEINBAU ERNST HARTL

Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

KARL-PETER FELLNER

Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hofverkauf jeden 1. Samstag im Monat

LOUNGE AM KELLERPLATZ

Karl Peter-Fellner

Ing. Martin Hölzl
Tel. 0664 212 28 82

R. Sandruschitz
Tel. 0676 60193 04

2434 Götzensdorf
Hauptstraße 25

Mail:
hoelzl@kabsi.at

Veredelung von
Bioabfällen, Strauchschnitt,
Wurzelstöcken, Laub und
Gras zu hochwertiger
Komposterde

KOMPOST GÖTZENDORF GMBH



KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST